

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

Findbuch

150.105

**Nachlass Heinsius, Maria
(1893 - 1979),
Dr. theol., Dozentin, Theologin**

Laufzeit: (1881) 1899 - 1979

Umfang: 0,4 lfde. Meter

Bearbeitet im März 2022 durch Elisa Zielmann
und Findbuch erstellt durch Heinrich Löber.

Bei Zitation angeben: LkA KA, 150.105 NL Heinsius, Maria, Nr. ...

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
01. Amtliche Bescheinigungen, Zeugnisse, Urkunden	1
02. Tagebücher	1
03. Gästebücher des Ehepaars Heinsius	2
04. Eheschließung und Ableben	2
4.1. Verlobung und Eheschließung mit Dr. Wilhelm Heinsius	2
4.2. Todesanzeigen Marie und Wilhelm Heinsius	2
05. Korrespondenz	2
5.1. Privat	2
5.2. Amtlich	3
5.3. Verlage	3
5.4. Reaktionen auf eigene Veröffentlichungen	3
06. Todesanzeigen und Gedenken	4
6.1. Reinhold Schneider (1903-1958)	4
6.2. Christoph Blumhardt (1842-1919)	4
6.3. Großherzogliche Familie	4
6.4. Johann Michael Sailer (1751-1832)	5
6.5. Andere kirchliche Persönlichkeiten	5
07. Predigten	5
7.1. Eigene Ansprachen	5
7.2. Christoph Blumhardt	6
08. Aufzeichnungen	6
8.1. Theologische Vorträge	6
8.2. Eigene Notizen	6
09. Veröffentlichungen	7
9.1. Eigene Veröffentlichungen	7
9.1.1. Kirchengeschichte	7
9.1.2. Kirchliche Arbeit	7
9.2. Veröffentlichungen des Ehemannes	8
10. Druckschriften	8

Vorwort

Biografisches

Agnes Adele Luise Maria Heinsius, geboren Stoeber am 30.03.1893 in Regensburg, war die Tochter des evangelischen Pfarrers und Kirchenrats Wilhelm Stoeber. Während ihrer Schulzeit wuchs ihr Interesse an theologischen und religiösen Fragen, so dass sie sich im Wintersemester 1913/1914 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg für ein Theologie- und Philosophiestudium einschrieb. Später wurde daraus ein reines Theologiestudium. Sie war die erste Frau, die in der Theologie promovierte. Ihr Doktorvater Professor Georg Wobbermin promovierte sie als erste Lizentiatin in einem systematisch-theologischen Thema im Juli 1917. Weniger als sechs Monate später, am 08.01.1918, heiratete sie den badischen Vikar und späteren Pfarrer Wilhelm Heinsius (LkA KA 150.002) und bereite sich auf ein Leben als Pfarrfrau vor, zunächst in Strümpfelbrunn (bei Mosbach) und ab 1925 in Bretten. Hier widmete sie sich nicht nur der Arbeit als Pfarrfrau, sondern führte ihre wissenschaftliche Arbeit fort. Ihr Ehemann und sie lasen gemeinsam Schriften von dialektischen Theologen wie Karl Barth oder Emil Brunner und wandten sich dieser in den 1920er-Jahren voll-ständig zu.

Mit dem Wechsel ihres Mannes vom Pfarrdienst hin zum Schuldienst 1933 übernahm Maria eine aktivere Rolle in kirchlicher Frauenarbeit, aber auch in der Forschung zu weiblichen Persönlichkeiten in der Kirche. So veröffentlichte sie 1938 das Buch "Mütter der Kirche in deutscher Frühzeit," von dem auch in diesem Nachlass die Rede ist. Weitere Publikationen im theologisch-forschenden Kontext lassen sich hier ebenfalls wiederfinden; so auch "Das Lustgärtlein der Herrad von Landsberg" von 1943. Für ihr langjähriges Engagement in der Frauenarbeit wurde sie gefeiert, so auch vom Diakonischen Werk 1968 mit dem goldenen Kronenkreuz (LkA KA 150.105, Az.1/2).

Mit dem Einsatz von den ersten badischen Vikarinnen in den vakanten Pfarreien während des zweiten Weltkrieges übernahm auch Maria Heinsius durch das Dekanat eine Rolle, in der sie Andachten und Gottesdienste halten konnte, ohne Vikarin zu sein. Durch die Teilnahme am "Einsegnungsgottesdienst" von den ersten Vikarinnen durch Oberkirchenrat Karl Bender schien Maria ebenfalls bewegt gewesen zu sein, ihr zweites Theologisches Examen im Alter von 53 Jahren nachzuholen. 1944 fing sie an, sich mit dem evangelischen Oberkirchenrat in Kontakt zu setzen und ihn inmitten des Kriegsgeschehnisses in Karlsruhe nach Möglichkeiten zur Absolvierung des zweiten Theologischen Examens zu bitten (LkA KA 002.00.1667). Dies geschah im Jahre 1946 und sie wurde im gleichen Zuge unter die Pfarrkandidaten aufgenommen (LkA KA 150.105, Az.6/2). Sie bedauerte es, keine Ordination erfahren zu haben, verbrachte ihre Zeit bis zum Ruhestand im Verwaltungsrat des Freiburger Diakonissenhauses und schrieb und publizierte weiterhin Schriften über historische Frauen in der Kirche. Bis zu ihrem Tode und darüber hinaus wurde Maria Heinsius nicht nur als erste Frau mit einer Doktorwürde in der Theologie gefeiert, sondern auch für ihr Wirken in der Frauenarbeit selbst und auch ihre theologischen Veröffentlichungen zu Frauen in der Kirche.

In der Personalakte "Maria Heinsius" (LkA KA, 2.0., Nr. 1667) finden sich auch diverse Niederschriften von Predigten, maschinen- und handschriftlich, die Maria Heinsius zu ihrer Zeit gehalten hat.

Quellen- und Literaturangaben

Personalakte, LkA KA, 2.0, Nr. 1667;

Zeifelder-Löffler, Monika. Maria Heinsius geb. Stoeber (1893-1979). "Der Dienst der Frau (in der Kirche) ist so alt wie die Kirche selber.", in: Lebensbilder aus der evangelischen Kirche in Baden im 19. Und 20. Jahrhundert, Bd. 4, hg. von Gerhard Schwinge, Ubstadt-Weiher 2015, S. 387 - 403;

Hilde Bitz: Dr. Maria Heinsius geb. Stoeber. In: Lexikon früher evangelischer Theologinnen. Biographische Skizzen. Neukirchen 2005, S. 167.

Der Nachlass

Der Nachlass wurde am 24.11. und 17.12.2015 vom Neffen und Patenkind Klaus Heinsius, Fürstentfeldbruck, an das Landeskirchliche Archiv Karlsruhe übergeben. März 2022 wurde er von Elisa Zielmann erschlossen. Der Nachlass umfasst 0,4 lfdM und setzt sich aus 35 Verzeichnungseinheiten zusammen, die eine Laufzeit von 1899 (1881) bis 1979 haben.

01. Amtliche Bescheinigungen, Zeugnisse, Urkunden

4/1-28 1899 - 1917

Schulische Zeugnisse und Urkunden von Maria Heinsius, geb. Ströber

Enthält vor allem: Zeugnisse und Urkunden zur Absolvierung von Grundschule bis
Gymnasium;
22 Blätter, 6 Faszikel

3/1-29 1912 - 1938

Universitäre Zeugnisse und Urkunden von Maria Heinsius, geb. Stoeber

Enthält auch: unausgefüllte Inaugural-Dissertationsvorlage zur Erlangung der Dok-
torwürde, handschriftliche überschriebene Wörter der Universität Heidelberg; Licen-
tiaten-Gelöbnis von Maria Stoeber, ca. 1918; Bestätigung zur Umwandlung des Licen-
tiaten-Titels zum Dokortitel vom Dekan der theologischen Fakultät der Universität
Heidelberg v. 3.07.1938;
29 Blätter, 2 Faszikel

6/1-3 1922 - 1946

Unterlagen zur Pfarrkandidatur

Enthält: Pfarrkandidatenordnung v. 27.03.1922; Aufnahmeurkunde als Pfarrkandida-
tin der Evangelisch-protestantischen Landeskirche Baden v. 16.05.1946, eingegangen
beim evangelischen Dekanat in Freiburg i.Br. am 27.05.1946;

Enthält auch: Abschrift zweier Arbeitszeugnisse, von Prof. Martin Dibelius an der Uni-
versität Heidelberg und Dekan Fritz Horch vom Dekanat Freiburg i.Br., zur geleisteten
Frauenarbeit v. 12.07.1946
2 Blätter, 1 Faszikel

1/1-4 1958 - 1973

Offizielle Schreiben und Urkunden von der Stadt Freiburg i.Br. und Ämtern des Lan- des Baden-Württemberg

Enthält: Einladung von Wilhelm und Maria Heinsius zum Eröffnungsgottesdienst des
Verwaltungsgebäudes der Landesstrafanstalt Freiburg i.Br. v. 4.12.1958; Urkunde
über Verleihung des goldenen Kronenkreuzes vom Diakonischen Werk v. 10.11.1968;
Glückwünsche des Oberbürgermeisters von Freiburg i.Br. zum 80. Geburtstag von
Maria Heinsius v. 30.03.1973;
4 Blätter

02. Tagebücher

12/1-3 1900 - 1908

Tagebücher

Enthält nur: Tagebücher von Maria Heinsius aus den Jahren 1900 bis 1908;
3 Faszikel

03. Gästebücher des Ehepaars Heinsius

- 10/1-2** 1918 - 1959
Gästebücher aus dem Haus Heinsius
Enthält nur: Gästebücher des Ehepaars Heinsius mit Einträgen zwischen 1918 und 1959;
2 Faszikel

04. Eheschließung und Ableben

4.1. Verlobung und Eheschließung mit Dr. Wilhelm Heinsius

- 2/1-3** 1917 - 1918
Anzeigen zur Verlobung und Heirat des Ehepaars Heinsius
Enthält auch: Niedergeschriebene Speisenfolge von der Hochzeit am 8.01.1918;
3 Blätter

4.2. Todesanzeigen Marie und Wilhelm Heinsius

- 30/1-29** 1967
Todesanzeige und Gedenken an den verstorbenen Wilhelm Heinsius und Kondolenzschreiben an verwitwete Maria Heinsius
Enthält auch: Kurzen Lebenslauf, verfasst von Maria Heinsius, o.J.; Daten aus den letzten Lebensjahren von Wilhelm Heinsius, verfasst von Maria Heinsius, nach 29.03.1967;
36 Blätter
- 32/1-5** 1978 - 1979
Unterlagen betreffend den Tod
Enthält vor allem: Todesanzeigen und Unterlagen zum Bestattungsgottesdienst;

Enthält auch: Persönliche Korrespondenz aus dem letzten Lebensjahr v. 17.02.1978 (maschinenschriftlich) mit handschriftlichen Notizen; Abschrift des eigenständig verfassten Lebenslaufes, o.J. (maschinenschriftlich);
6 Blätter, 1 Faszikel

05. Korrespondenz

5.1. Privat

- 14/1-13** ohne Datum
Geburtstags- und Neujahrsglückwünsche
Enthält auch: Glückwünsche vom Leiter des Klosters Odilienberg zum Goldenen Doktorsjubiläum v. 24.08.1968;
13 Blätter

18/1-4 1900 - 1967

Korrespondenzen von Maria Heinsius

Enthält unter anderem: Unterzeichnete Neujahrskarte v. 1.01.1900; Persönliche Briefe an Bekannte und Familienangehörige; Brief an Pfarrer Karl Stürmer aus der Redaktion "Aufbruch" des evangelischen Presseverbands für Baden (maschinenschriftlich) v. 14.07.1967;

7 Blätter

19/1-29 1918 - 1944

Persönliche Korrespondenzen an Maria Heinsius, geb. Stöber, bis 1945

Enthält vor allem: Briefe von Freunden und Verwandten bis 1944;
32 Blätter

20/1-30 1946 - 1977

Persönliche Korrespondenzen an Maria Heinsius nach 1945

Enthält vor allem: Briefe von Freunden und Verwandten ab 1946;
32 Blätter

5.2. Amtlich

17/1-5 1943 - 1954

Korrespondenzen von kirchlichen Institutionen

Enthält vor allem: Korrespondenz vom evangelischen Oberkirchenrat und dem Dekan des evangelischen Dekanats in Freiburg i.Br.;

5 Blätter

5.3. Verlage

15/1-10 1938 - 1974

Korrespondenzen mit Verlagen zu Publikationen

Enthält auch: Korrespondenzen von Dr. Julius Dorneich zu Publikationen, v. 3.08.1969 und 29.08.1969; Rechnung von der Max Bock Buchbinderei zu gebundenen Vortragsunterlagen von Ehemann Wilhelm Heinsius v. 14.11.1974;

12 Blätter

5.4. Reaktionen auf eigene Veröffentlichungen

16/1-14 1938 - 1971

Reaktionen zu Publikationen

Enthält vor allem: Dankessagungen von kirchlichen Personen zur geleisteten Arbeit;

Enthält auch: Korrespondenz von Leiter des Klosters Odilienberg zu Publikationen;

14 Blätter

06. Todesanzeigen und Gedenken

6.1. Reinhold Schneider (1903-1958)

21/1-14

1946 - 1970

(Gedenk-)Schriften über Reinhold Schneider

Enthält vor allem: Unterlagen aus Gedenkveranstaltungen zu Reinhold Schneider;

Enthält auch: "Lass uns zur Stimme deiner Liebe werden! Worte an einen Gefallenen von Reinhold Schneider", o.J., handschriftlich signiert; "Der Sinn aller Opfer. Brief in ein Kriegsgefangenenlager" von Reinhold Schneider v. 1946; Korrespondenz von Reinhold Schneider an Maria Heinsius (maschinenschriftlich), handschriftlich unterzeichnet v. 1953; Einladung zum Vortrag von Maria Heinsius über Reinhold Schneider v. 13.11.1958;

11 Blätter, 3 Faszikel

6.2. Christoph Blumhardt (1842-1919)

23/1-6

1923 - 1976

Gedenken an Johann Christoph Blumhardt und verstorbene Ehefrauen von Johann Christoph und Christoph Blumhardt, Emilie und Gottliebin

Enthält auch: Büchlein "Andenken an Bad Boll bei Göppingen (Württemberg)" mit handschriftlichem Bibelvers v. 1923;

4 Blätter, 2 Faszikel

24/1-7

1926 - 1952

Gedenken an Johann Christoph und Christoph Blumhardt

Enthält unter anderem: Publikationen von Wilhelm Heinsius in "Die Christliche Welt" zu beiden Blumhardt-Pfarrern, v. 3.12.1925 und 24.06.1926; Kopie von "Drei Vorträge über Blumhardt und Zinzendorf" von Wilhelm Heinsius und Theodor Marr v. 1929;

Enthält auch: Postkarte mit Portraits von Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Johann Christoph und Christoph Blumhardt mit Predigten auf der Rückseite, .o.J.;

40 Blätter, 4 Faszikel

6.3. Großherzogliche Familie

29/1-3

1923 - 1952

Todesanzeigen und Gedenkveranstaltungen für die großherzogliche Familie von Baden

Enthält: Niederschrift des Gedenkgottesdienstes für Großherzogin Luise von Baden v. 23. bis 30.04.1923; Gedenken v. Dezember 1928, Niederschrift des Gedenkgottesdienstes v. 9. bis 16.08.1928 und Ordnung für die Trauerfeier von Großherzog Friedrich II von Baden v. 16.08.1928; Niederschrift der Trauerfeier v. 13.02.1952 und Einladung zur Beisetzungsfeier von Großherzogin Hilda von Baden v. 14.02.1952;

4 Blätter, 2 Faszikel

6.4. Johann Michael Sailer (1751-1832)

26/1- 7

1937 - 1951

Gedenken an Johann Michael Sailer

Enthält auch: "Ein Sailer-Alphabet aus Augsburg" v. 1900, mit Widmung zur Erinnerung an Pfarrer i.R. Oskar Barth v. 26.07.1937;
12 Blätter, 1 Faszikel

6.5. Andere kirchliche Persönlichkeiten

27/1-4

1923 - 1955

Todesanzeigen und Gedenkveranstaltungen für Männer in v. a. kirchlichen Positionen

Enthält: Gedenken an Samuel Preiswerk-Sarasin (1853-1923); Gedenken an Adolf Preiswerk-Miescher (1861-1936); Todesanzeige und Gedenken an Carl Isler (1879-1955); Gedenken und Dankessagung der Witwe an Ehepaar Heinsius zur Teilnahme an Gedenkgottesdienst für Leo Wohleb (1888-1955);
3 Blätter, 3 Faszikel

28/1-4

1923 - 1960

Todesanzeigen und Gedenkveranstaltungen für diverse Frauen in kirchlichen Positionen

Enthält: Gedenken an Anna von Sprewitz (1847-1923); Gedenken an Amélie Sartorius-Staehelin (1859-1924); Gedenken an Julie Schenck (1894-1955); Todesanzeige v. 25.08.1960 und Dankessagung der Nichte Hildegard Bauer an Ehepaar Heinsius zur Teilnahme an Gedenkgottesdienst für Anna Maria Baumgarten (1881-1960) v. 10.10.1960;
2 Blätter, 3 Faszikel

07. Predigten

7.1. Eigene Ansprachen

11/1-16

1926 - 1973

Gesammelte Predigten von anderen Verfassern

Enthält vor allem: Maschinenschriftliche Niederschriften von Predigten von teilweise nicht benannten Verfassern, teilweise ohne Datumsangabe, mit handschriftlichen Vermerken von Maria Heinsius;

Enthält unter anderem: Vorträge von Kirchenrat Dr. Hans Kreßel i.R. zu Wilhelm Löhe, mit handschriftlichen Vermerken von Maria Heinsius;

Enthält auch: unvollständige Predigt zu Heb.2,9b vermeintlich von Maria Heinsius v. 4.04.1965 (maschinenschriftlich);
28 Blätter, 3 Faszikel

7.2. Christoph Blumhardt

22/1-12

1881 - 1948

Publikationen und Predigten von Pfarrer Christoph Blumhardt

Enthält auch: Predigtbuch gewidmet Christoph und Ehefrau Emilie Blumhardt zur Silbernen Hochzeit v. 12.05.1895; Kopie von "Pfarrer Blumhardt und die Kinder" ausgestellt von der Blumhardt-Forschungsstelle in Stuttgart an Maria Heinsius; "Blumhardt-Brevier" Predigtbüchlein mit Predigten von Christoph Blumhardt und Vater Johann Christoph Blumhardt (u.a.), 1948 (gedruckt);
16 Blätter, 8 Faszikel

08. Aufzeichnungen

8.1. Theologische Vorträge

34/1-18

ohne Datum

Handschriftliche Manuskripte und Vorlagen für Publikationen und Vorträgen zu kirchlichen Persönlichkeiten und Tätigkeiten

Enthält vor allem: Lose Notizblätter mit Manuskripten zu Publikationen und Vorträgen, o.J.;
42 Blätter

33/1-3

1938 - 1970

Handschriftlich geführte Ereignischronik 1938-1970

Enthält nur: beschriftete Notizblätter mit Einträgen zu besonderen Anlässen in den Jahren ab 1938 bis 1970;
15 Blätter

8.2. Eigene Notizen

13/1

ohne Datum

Handschriftlich verfasster Codices

Enthält nur: Ein gebundenes Büchlein mit handschriftlich verfassten Codices
1 Faszikel

35/1-2

Teilweise beschriebene Notizbücher mit Manuskripten und weiteren theologischen Vermerken

Enthält v. a.: Beschriebene Notizbücher mit Vermerken zu theologischen Themen und Manuskripte von unveröffentlichten Schriften;
2 Faszikel

31/1-7

1967 - 1973

Behaltene Andenken an Leben und Wirken

Enthält: "Sie bekam als erste den theologischen Doktorhut", in: RNZ v. 1967; "Doktorjubiläum: Maria Heinsius", in: Aufbruch, v. 16.07.1967, mit handschriftlichen Vermerken; "Der erste weibliche Doktor in Theologie", in: Die Kirche in Hamburg, v. 27.08.1967;

Enthält auch: Einladung zum Vortrag zu "Aus einem reichen Leben" erzählt von Maria Heinsius in Strümpfelbronn und Bretten v. 23.05.1973; handschriftliche Listen für Dankessagungen für Glückwünsche für das Goldene Doktorjubiläum v. 1967; handschriftliche Listen für Dankessagungen für Kondolenz für den verstorbenen Ehemann Wilhelm Heinsius v. 1967; für handschriftliche Listen für Dankessagungen für Glückwünsche für den 80. Geburtstag v. 1973;
9 Blätter

09. Veröffentlichungen

9.1. Eigene Veröffentlichungen

9.1.1. Kirchengeschichte

9/1-6

ohne Datum

Veröffentlichungen und öffentliche Ansprachen von Maria Heinsius zur (Kirchen-)Geschichte

Enthält unter anderem: Bibelarbeiten, Darstellungen von Personen des öffentlichen Lebens und öffentlichen Räumen mit ihren religiösen Bezügen;

Enthält auch: Faszikel zu, "Hortus Deliciarum. Der "Wonnen-Garten" der Herrard von Landberg" von Hans Georg Rott v. 1944; Rezension der Schrift "Der Paradiesgarten der Herrard von Landsberg", in: Der Kreis. Ein Blatt für die evangelische Frau, Oktober/November 1968;
15, 2 Faszikel

9.1.2. Kirchliche Arbeit

7

ca. 1938 - 1966

Publikationen zu theologischen Persönlichkeiten und Entwicklungen in der kirchlichen Frauenarbeit

Enthält v. a.: Schriften, maschinenschriftlich und handschriftlich, über kirchliche Personen in der Neuzeit, u. a. auch zu Frauen in der Kirche und Frauenarbeit; darunter: Zur Erinnerung an Fräulein Barbara Behringer. Ansprache im Pfarrfrauenkreis in Freiburg (17.01.1945) [masch.]

Enthält auch: "40 Jahre evangelische Frauenarbeit in Baden 1916-1956. Ein Rechenschaftsbericht"; Geburtstagsglückwünsche zum 70. Geburtstag von Grete Gillet, in: Der Kreis. Ein Blatt für die evangelische Frau, April 1963; Geburtstagsglückwünsche zum 80. Geburtstag von Doris Faulhaber, in: Der Kreis, April/Mai 1973;
46 Blätter, 6 Faszikel

8/1-5

1940 - 1978

Veröffentlichungen und öffentliche Ansprachen von Maria Heinsius zur (weiblichen) Kirchenarbeit

Enthält unter anderem: Ansprache zur Tagung des Frauenwerks u. Theologinnen-treffen in Nürnberg v. 1.08.1940; Eigenständig verfassten Lebenslauf (maschinenschriftlich) mit handschriftlichen Korrekturen v. 4.04.1974, Ergänzungen von 1978; Liste mit Veröffentlichungen, sowie Nachtrag nach 1969;

Enthält auch: Kopie der Niederschrift zum 60. Geburtstag der Nichte Rosemarie Ebersperger v. 15.03.1967; Abschrift eines Antrags von Maria Heinsius an das Regierungspräsidium Südbaden zur Würdigung von Katharina Noe für ihren 50-jährigen Dienst v. 8.04.1969; Kopie der Niederschrift zum 60. Geburtstag der Nichte Elisabeth Stroeber v. 5.05.1969

52 Blätter, 1 Faszikel

9.2. Veröffentlichungen des Ehemannes

25/1-7

1967 - 1969

Korrespondenz von der Blumhardt-Forschungsstelle Stuttgart

Enthält: Korrespondenzen von der Blumhardt-Forschungsstelle Stuttgart an Maria Heinsius von 1967 bis 1969; Korrespondenz von Ralph Weber an Maria Heinsius über Publikationen von Ehemann Wilhelm Heinsius zu der Blumhardt-Familie v. 28.11.1976 und 5.03.1977;

10. Druckschriften

5/1-4

1927 - 1930

Unterlagen zu kirchenhistorischen Interessen der bewohnten Städte

Enthält vor allem: Faszikel zur Stadt Freiburg i.Br. von Friedrich Hefe; Rundschreiben zur Gedächtnisfeier von Melanchthon in der Melanchthonstadt Bretten v. 22.07.1930;

1 Blatt, 3 Faszikel